

## Was ist falsch an Gottes Zeitlinie? - Teil 8

Eine Bibelstudie von Pastor Riley vom 14. Januar 2012 mit ausdrücklicher Genehmigung zum Übersetzen und Veröffentlichen

### Psalm 49

Er hängt mit dem Jahr 1949 zusammen. Israel beendete den Unabhängigkeitskrieg erfolgreich im Jahr 1949, und ein zeitweiliger „Frieden“ breitete sich nun über die gesamte Region aus. Aber darauf liegt in diesem Psalm NICHT der Fokus.

#### Psalm 49, Verse 2-3

2 Hört dies, ihr Völker alle, horcht doch auf, alle Bewohner der Welt,  
3 ihr Menschenkinder und Herrensöhne, alle miteinander, reich und arm!

Der HERR gibt in diesem Psalm 2 Offenbarungen, von denen Er will, dass sie die ganze Menschheit wissen soll.

#### Psalm 49, Verse 4-5

4 Mein Mund soll Weisheit reden und das Denken meines Herzens verständig sein. 5 Ich will mein Ohr zu einer Gleichnisrede neigen und beim Lautenspiel mein Rätsel eröffnen.

#### 1. Offenbarung

Sie ist ein „Rätsel“, buchstäblich „versteckte Rede“. Jeder aufmerksame Bibelleser weiß, dass der HERR sofort nach Israels Staatsgründung im Jahr 1948 damit begann, die Endzeit-Prophezeiungen in Seinem Wort „zu eröffnen“, genau wie es hier prophezeit wird.

## Daniel Kapitel 12, Vers 4

„Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen.“

Prophezeiungen, die über Jahrhunderte hinweg klar und deutlich vorlagen, begannen plötzlich, „lebendig zu werden“ und eröffneten und offenbarten Wahrheiten, welche von Gläubigen aus früheren Generationen nie richtig verstanden worden waren. Diese „versteckten Reden“ sind seit 63 Jahren, seit der Staatsgründung Israels, all jenen von Gottes Volk „eröffnet“ worden, die ernsthaft die Bibel studieren. Ehre sei Gott! Preist den HERRN!

## 2. Offenbarung

### Psalm 49, Verse 6-21

6 Warum sollte ich mich fürchten zur bösen Zeit, wenn mich die Missetat meiner Verfolger umringt? 7 Sie verlassen sich auf ihr Vermögen und prahlen mit ihrem großen Reichtum. 8 Und doch vermag kein Bruder den anderen zu erlösen; er kann Gott das Lösegeld nicht geben 9 — zu teuer ist die Erlösung ihrer Seelen, er muss davon abstehen auf ewig! —, 10 damit er für immer leben könnte, die Grube nicht sähe. 11 Denn er sieht ja, dass die Weisen sterben; der Tor und der Unvernünftige kommen miteinander um und müssen ihr Vermögen andern überlassen. 12 Ihr Trachten ist, dass ihre Häuser ewig bestehen sollen, ihre Wohnungen auf alle Geschlechter hin; sie nennen Ländereien nach ihrem Namen. 13 Aber der Mensch in seiner Pracht bleibt nicht; er gleicht dem Vieh, das umgebracht wird. 14 Dieser ihr Weg ist ihre Torheit, und doch haben ihre Nachkommen Wohlgefallen an ihren Worten. (Sela.) 15 Herdenweise sinken sie ins Totenreich hinab; der Tod

weidet sie, und die Redlichen werden am Morgen über sie herrschen. Das Totenreich verzehrt ihre Gestalt fern von ihrer Wohnung. [16](#) Aber Gott wird meine Seele aus der Gewalt des Totenreichs erlösen; denn Er wird mich aufnehmen! (Sela.) [17](#) Fürchte dich nicht, wenn einer reich wird, wenn die Herrlichkeit seines Hauses groß wird; [18](#) denn bei seinem Tod nimmt er das alles nicht mit, seine Herrlichkeit fährt ihm nicht nach! [19](#) Denn er preist sich glücklich, solange er lebt — und man lobt dich, wenn es dir gut geht! —, [20](#) bis auch er eingehen wird zum Geschlecht seiner Väter, die in Ewigkeit das Licht nicht sehen. [21](#) Der Mensch, der in [seiner] Pracht lebt und doch ohne Einsicht ist, er gleicht dem Vieh, das umgebracht wird!

Diese Verse reißen den ultra-reichen *Illuminaten* die Maske vom Gesicht und zeigen der GESAMTEN MENSCHHEIT auf, dass diese bösen Menschen die Feinde Gottes und Israels sind und dass sie die „Weltbeweger und -erschütterer“ sind, die in Wahrheit die Regierung dieser Erde „hinter den Kulissen“ dirigieren.

Diese gottlosen Menschen

- entfachen Kriege
- manipulieren die Weltwirtschaft
- kontrollieren die Weltpolitik
- finanzieren den Drogenhandel
- unterdrücken und versklaven die Völker
- verderben die Rechtssysteme dieser Welt
- fördern den Atheismus
- verbreiten Irrlehren in den Schulsystemen dieser Welt
- versuchen, alles und jeden zu vernichten, der für Gottes Gerechtigkeit und Wahrheit eintritt

- stecken hinter dem moralischen und ethischen Verfall der Völker auf der ganzen Erde

### Psalm 11, Verse 1-6

Bei dem HERRN habe ich Zuflucht gefunden! Wie sagt ihr denn zu meiner Seele: »Flieh wie ein Vogel auf eure Berge«? 2 Denn siehe, die Gottlosen spannen ihren Bogen; sie haben ihre Pfeile auf die Sehne gelegt, um im Verborgenen auf die zu schießen, welche aufrichtigen Herzens sind. 3 Wenn die Grundfesten eingerissen werden, was soll der Gerechte tun? 4 Der HERR ist in Seinem heiligen Tempel. Der Thron des HERRN ist im Himmel; Seine Augen spähen, Seine Blicke prüfen die Menschenkinder. 5 Der HERR prüft den Gerechten; aber den Gottlosen und den, der Frevel liebt, hasst Seine Seele. 6 ER lässt Schlingen regnen über die Gottlosen; Feuer, Schwefel und Glutwind ist das Teil ihres Bechers.

### Psalm 12, Verse 2-5

2 Hilf, HERR; denn der Getreue ist dahin, die Treuen sind verschwunden unter den Menschenkindern! 3 Sie erzählen Lügen, jeder seinem Nächsten; mit schmeichelnder Lippe, mit hinterhältigem Herzen reden sie. 4 Der HERR möge ausrotten alle schmeichelnden Lippen, die Zunge, die großtuerisch redet, 5 sie, die sagen: »Wir wollen mit unserer Zunge herrschen, unsere Lippen stehen uns bei! Wer ist unser Herr?« —

Und warum machen sie das alles? Wegen Macht und Geld. Diese bösen Menschen sind tatsächlich davon überzeugt, dass sie ewig leben werden. Beachtet, dass Gott, der HERR, diese Menschen, „Toren“ und „Unvernünftige“ nennt.

Leider ignorieren die meisten Menschen diese zwei Offenbarungen, die ihnen

der HERR in **Psalm 49** gegeben hat und gehen weiter ihren Weg der geistlichen Ignoranz und der Finsternis - bis zu dieser Stunde. Ist es nur purer „Zufall“, dass wir heute genau diese prophetischen Offenbarungen, die vor 3 000 Jahren geschrieben wurden, vor unseren Augen in Erfüllung gehen sehen? Na ...??

## Psalm 56

Dieser Psalm steht mit dem Jahr **1956** in Verbindung, also 8 Jahre nach Israels Staatsgründung und dem Jahr, in welchem Israel seinen zweiten Krieg hatte. 1956 sah sich Israel gezwungen, wieder einen Krieg zu führen, den die Historiker „den Suez-Kanal-Krieg“ nennen. Es ging dabei um Israels Recht, seine Schiffe im Suez-Kanal fahren zu lassen. Diese Situation wird in den **Psalmen 56 und 57** angedeutet.

Der Suez-Kanal war durch die Intervention der großen „Supermächte“ gebaut worden. Während dieser Krieg offensichtlich ein weiterer Versuch von Seiten der arabisch-muslimischen Staaten war, Israel zu vernichten, verschaffte Gott, der HERR des Himmels, Israel erneut einen Sieg.

### **Psalm 56, Vers 14**

**Denn du hast meine Seele vom Tod gerettet, meine Füße vom Gleiten, damit ich wandle vor dem Angesicht Gottes im Licht des Lebens.**

### **Psalm 57, Verse 3-4 und 7**

**3 Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meine Sache hinausführt.  
4 Er wird mir vom Himmel Rettung senden, wird den zum Hohn machen, der gegen mich wütet. (Sela.) Gott wird Seine Gnade und Wahrheit senden. 7 Sie haben meinen Füßen ein Netz gestellt, meine Seele niedergebeugt; sie**

haben eine Grube gegraben vor mir  
— und sie sind selbst hineingefallen! (Sela.)

Ehre sei Gott!

## Psalm 67

Dieser Psalm ist mit dem Jahr **1967** verbunden. Das ist ein Loblied auf den HERRN, nicht nur von Israel, sondern von „**allen Nationen**“, die Israel und das jüdische Volk lieben. Dieser Psalm bekundet die Vorfreude auf die Zeit in der Zukunft, wenn „**alle Nationen**“ der Erde den HERRN lieben, loben und preisen und Ihm dienen werden, der in Gerechtigkeit und Wahrheit „**die Völker und Nationen der Erde richten und führen**“ wird.

### Psalm 67, Vers 5

Alle Nationen sollen sich freuen und jauchzen, weil du die Völker recht richtest und die Nationen auf Erden führst. (Sela.)

Im Jahr 1967 führte Israel seinen dritten Krieg, gerade mal 19 Jahre nach der Staatsgründung im Jahr 1948. In der gesamten Bibel steht die Zahl „19“ immer mit „Glauben“ in Verbindung. Die ganze Welt wunderte sich, als das kleine Israel in nur 6 Tagen die vereinten Horden der arabischen Armeen besiegte, die sich erhoben hatten, um die Juden zu vernichten.

Während des „Sechstage-Krieges“ wurden

- die ganze Stadt Jerusalem, einschließlich Tempelberg
- die so genannte „West Bank“
- die Golanhöhen

– die Sinai-Halbinsel

zurückerobert, und der Staat Israel war wieder hergestellt. War es wieder nur purer „Zufall“, dass dieser Krieg genau 50 Jahre, nachdem Jerusalem im Jahr 1917 aus der Hand der Türken befreit worden war, erfolgte? 1967/1968 war ein Jubeljahr, genau wie 1917/1918. „50“ steht in der gesamten Bibel für „Jubeljahr“, womit „Freilassung“ und „Versöhnung“ verbunden ist.

### 3.Mose Kapitel 25, Verse 8-13

8„Und du sollst dir sieben Sabbatjahre abzählen, nämlich sieben Mal sieben Jahre, so dass dir die Zeit der sieben Sabbatjahre 49 Jahre beträgt. 9Da sollst du Hörnerschall ertönen lassen im siebten Monat, am zehnten [Tag] des siebten Monats; am Tag der Versöhnung sollt ihr ein Schopharhorn durch euer ganzes Land erschallen lassen. 10Und ihr sollt das 50. Jahr heiligen und sollt im Land eine Freilassung ausrufen für alle, die darin wohnen. Es ist das Halljahr, in dem jeder bei euch wieder zu seinem Eigentum kommen und zu seiner Familie zurückkehren soll. 11Denn das 50. Jahr soll ein Halljahr für euch sein. Ihr sollt nicht säen, auch seinen Nachwuchs nicht ernten, auch seine unbeschnittenen Weinstöcke nicht lesen. 12Denn ein Halljahr ist es; es soll euch heilig sein; vom Feld weg dürft ihr essen, was es trägt. 13In diesem Halljahr soll jedermann wieder zu seinem Eigentum kommen.“

Der Sechstage-Krieg war auch die Zeit, in der „der Feigenbaum Blätter trieb“. Israel wird in der Heiligen Schrift durch „den Feigenbaum“ symbolisiert, ob das nun einer glauben will oder nicht.

### Jeremia Kapitel 24, Verse 5-6

5So spricht der HERR, der Gott Israels: „Wie diese guten Feigen hier, so will

ICH die Gefangenen Judas, die ICH von diesem Ort weg ins Land der Chaldäer geschickt habe, als gut ansehen; 6und ICH werde Mein Auge auf sie richten zum Guten und sie wieder in dieses Land zurückbringen; und ICH werde sie bauen und nicht niederreißen, pflanzen und nicht ausreißen.“

Hosea Kapitel 9, Vers 10

Wie Trauben in der Wüste, so fand ich Israel; wie eine frühreife Frucht am jungen Feigenbaum erblickte ich eure Väter; sie aber gingen zum Baal-Peor und weihten sich der Schande und wurden zum Gräuel wie der, den sie lieben.

All jene, die diese Wahrheit bestreiten, verleugnen ganz klar die Aussagen von Gottes Wort. BASTA!

Ich weise deshalb so ausdrücklich auf diesen Punkt hin, weil der HERR Jesus Christus selbst ausdrücklich gesagt hat, dass die „**Generation**“, die in der Zeit lebt, in welcher „**der Feigenbaum Blätter treibt**“ [*Israel seine Territorien erweitert*] „**nicht vergehen**“ [*nicht aussterben*] wird, bevor „**das Reich Gottes**“ auf dieser Erde etabliert wird.

Matthäus Kapitel 24, Verse 32-35

32“Von dem Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon saftig wird und Blätter treibt, so erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist.

33Also auch ihr, wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass Er nahe vor der Türe ist. 34Wahrlich, ICH sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist. 35Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden nicht vergehen.“

Lukas Kapitel 21, Verse 29-33



29Und Er sagte ihnen ein Gleichnis: „Seht den Feigenbaum und alle Bäume!  
30Wenn ihr sie schon ausschlagen seht, so erkennt ihr von selbst, dass der Sommer jetzt nahe ist. 31So auch ihr: Wenn ihr seht, dass dies geschieht, so erkennt, dass das Reich Gottes nahe ist. 32Wahrlich, ICH sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschehen ist. 33Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden nicht vergehen.“

Ich selbst lebte schon, als sich der Sechstage-Krieg ereignete und bin von daher Teil „**dieser Generation**“. Das sollte jedem wahren Gläubigen sagen, wie nahe wir dem Ende des Zeitalters und der Wiederkunft von Jesus Christus zur Auferstehung der toten und der Entrückung der lebenden, die an den Neuen Bund Gläubigen, sind. Wenn Du ein wahrer Gläubiger bist, dann betrachte das mit geistlichen Augen. Die „Lichter der Heimat“ sind jetzt in Sicht. Hallelujah! Preist den HERRN! Ehre sei Gott!

In dieser Zeit, im Jahr 1967, hätte Israel seinen Tempel wieder aufbauen und sich dem HERRN von ganzem Herzen zuwenden sollen, da sein Tempelberg und viele Teile von seiner alten Heimat wieder in seinen Händen lag. Leider ließen sich die Israelis von ihren eigenen „ungläubigen“ säkularen Führern betrügen, genauso wie es vor 3 500 Jahren geschah (**4.Mose Kapitel 13-14**). Lest diese Kapitel. Dann fallen Euch die erstaunlichen Parallelen zwischen dem alten und dem modernen Israel auf. Achtet besonders auf

#### **4.Mose Kapitel 14, Verse 26-35**

26Und der HERR redete zu Mose und Aaron und sprach: 27“Wie lange soll ICH diese böse Gemeinde dulden, die gegen Mich murt? ICH habe das Murren der Kinder Israels gehört, das sie gegen Mich erheben. 28Darum sprich zu ihnen: 'So wahr ICH lebe', spricht der HERR, 'ICH will genauso an euch handeln, wie ihr vor Meinen Ohren geredet habt! 29Eure Leichname

sollen in dieser Wüste fallen, und alle eure Gemusterten, die ganze Zahl, von 20 Jahren an und darüber, die ihr gegen Mich gemurrt habt; [30](#)keiner von euch soll in das Land kommen, über dem ICH Meine Hand [zum Schwur] erhoben habe, um euch darin wohnen zu lassen — ausgenommen Kaleb, der Sohn Jephunnes, und Josua, der Sohn Nuns!

[31](#)Eure Kinder aber, von denen ihr gesagt habt, dass sie zum Raub würden, die will ICH hineinbringen, und sie sollen das Land kennen lernen, das ihr verachtet habt! [32](#)Eure eigenen Leichname aber sollen in dieser Wüste fallen. [33](#)Und eure Kinder sollen in der Wüste 40 Jahre lang Viehhirten sein und eure Hurereien tragen, bis eure Leichname in der Wüste aufgerieben sind! [34](#)Entsprechend der Zahl der 40 Tage, in denen ihr das Land erkundet habt — so dass je ein Tag ein Jahr gilt — sollt ihr 40 Jahre lang eure Ungerechtigkeiten tragen, damit ihr erfahrt, was es bedeutet, wenn ICH Mich [von euch] abwende! [35](#)ICH, der HERR, habe es gesagt: Fürwahr, das werde ICH an dieser ganzen bösen Gemeinde tun, die sich gegen Mich zusammengerottet hat; in dieser Wüste sollen sie aufgerieben werden, und hier sollen sie sterben!“

Im Jahr 1967 gaben diese „gottlosen“ säkularen Führer den Tempelberg an die Muslime zurück, zusammen mit den meisten zurückeroberten Territorien, um sich bei den Muslimen und den Nationen „einzuschmeicheln“.

Beschwichtigungspolitik hat noch nie funktioniert! Wegen der Entscheidung, dieser „ungläubigen“ säkularen Führer musste das moderne Israel seine 40 Jahre + X-“Wüstenwanderung“ antreten. Und in dieser befindet es sich heute immer noch als Staat und Volk, auf einer „Wüstenwanderung“ durch diese gegenwärtige gottlose Welt.

Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass sich die jüdischen Jahre mit den nicht-jüdischen Jahren ÜBERLAPPEN. Die Einzelheiten über den

Sechstage-Krieg stehen deshalb in **Psalm 68**. Lest darum sowohl **Psalm 67**, als auch **Psalm 68**, denn sie entsprechen den Jahren 1967 und 1968 und enthalten darüber hinaus noch zusätzliche Prophezeiungen, die sich bis heute noch nicht erfüllt haben.

GOTTES EIGENE ZEITLINIE führt uns immer weiter in Seinen inspirierten **Psalmen**. Preist den HERRN!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)